

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 81=101 (1935)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

Mitteilungen des Zentralvorstandes der S. O. G.

Schlachtfelder-Exkursionen.

Die Schweizerische Offiziersgesellschaft führt am 7./8. September 1935 eine Exkursion auf die Schlachtfelder im Oberelsass durch.

Das Reiseprogramm lautet wie folgt:

1. Besammlung Samstag 09.15 Uhr in Basel, Hotel Jura (b. Bhf.), Abfahrt über Altkirch-Dornach-Riedisheim-Mülhausen (Mittagessen)-Sennheim-Hartmannsweilerkopf (Abstieg nach Wattweiler)-Colmar-3 Epis (Nachtessen und Uebernachten). Sonntags: Hohnack-Lingekopf/Schratzmännle-Schluchtpass-Hohneck-Grd. Ballon (Mittagessen)-Thann-Mülhausen-Basel. **Kosten:** Fr. 35.— (inbegr. Autofahrt, Unterkunft und Verpflegung, inkl. Service und Taxen).
2. Für die Bahnfahrt nach Basel sind **Billette zur halben Taxe** bewilligt.
3. Angemeldete erhalten näheres Programm, Orientierung und Karte.
4. Leiter: Major A. Stutz, Bern.
5. Anmeldungen bis 15. August 1935 an das Sekretariat der Schweiz. Offiziersgesellschaft in Aarau, Vord. Vorstadt 21 (Tel. 13.31) unter gleichzeitiger Ueberweisung des Kostenbetrages von Fr. 35.— auf Postscheck-Konto VI/3645 der S. O. G.

Schweizerische Offiziersgesellschaft, Zentralvorstand:
Oberstdiv. Bircher, Zentralpräsident.
Hptm. Hagenbuch, Sekretär.

Glarnerische Offiziersgesellschaft. — Tätigkeitsbericht vom Mai 1934 bis April 1935.

Die ordentliche Hauptversammlung 1934 fand in Glarus statt. Major Kaspar Weber, Kdt. Bat. 85, sprach über Verbesserungen in unserer Armee. In der Winterversammlung hielt Hauptmann Nicolas, Instruktionsoffizier in Chur, einen Vortrag über die schweren Infanteriewaffen. Im August wurde unter Leitung von Oberstleutnant Wichser, St. Gallen, eine taktische Uebung durchgeführt. Zur Erinnerung an den 1. August 1914 organisierte der Vorstand etwa 20 Höhenfeuer auf Gipfeln und Höhepunkten. Im vergangenen Winter wurde wieder wöchentlich geturnt. Der Vorstand führte die Unterschriftensammlung für das Volksbegehren zum Schutze der Armee und gegen ausländische Spitzel im Kanton Glarus durch. Die Sammlung ergab annähernd 3700 Unterschriften, d. h. bedeutend mehr als ein Drittel der Stimmberechtigten. Der Kanton Glarus stand damit prozentual an erster Stelle sämtlicher Schweizer Kantone. Im Herbst wurde der Vortrag von Bundesrat Minger: «Das Schweizervolk und seine Landesverteidigung», an sämtliche Mitglieder der Regierung, des Landrates, der Gerichte, an alle Gemeindepräsidenten und an eine Anzahl Lehrer verschickt. An der Erinnerungsfeier des Bat. 85 nahmen gegen 1000 Wehrmänner und eine Masse Volk teil. Im Dezember 1934 gründete der Vorstand ein kantonales Aktionskomitee für die Wehrvorlage unter Zuzug aller glarnerischer Mitglieder der Bundesversammlung und sämtlicher auf vaterländischem Boden stehenden Parteien und Organisationen (allgemeine bürgerliche Volkspartei, demokratische und

Arbeiterpartei, katholische Volkspartei, Nationale Front, Bund für Volk und Heimat, Kant. Bauernbund, Kant. Schützen- und Turnverein usw.) In fast allen Gemeinden wurden Vorträge mit Filmvorführungen, grösstenteils von Offizieren, gehalten. Der Kanton Glarus hat als drittbester Kanton angenommen. Die Arbeit des Unteroffiziersvereins des Kantons Glarus, der turnerische Vorunterricht und die Jungschützen-Kurse wurden kräftig unterstützt.

Aus dem Programm 1935/36 sind ausser den üblichen Vorträgen und Versammlungen zu nennen: taktische Uebung am Kistenpass, Winterreitkurs, Mg.-Kurs, Sommer- und Winterturnkurs, Gipfelfeuer am 1. August usw.

Der Vorstand besteht wie bisher aus: Hptm. H. Schmid, 1. Adj. J. Br. 16, Präsident; Hptm. W. Kubli, Kdt. Schütz. Kp. I/85, Aktuar; Hptm. J. Müller, Kdt. Fahr. Mitr. Kp. 17, Kassier; Hptm. F. Weber, Kdt. II/85, Oberlt. K. Stiefel, Kdt. Geb. Battr. 8, Beisitzer.

Kantonale Offiziersgesellschaft Schaffhausen. — Tätigkeitsbericht für das Jahr 1934/35.

Die Generalversammlung fand am 11. Mai 1935 in Osterfingen statt. Der Präsident der Gesellschaft, Hptm. E. Uhlmann, erstattete Bericht über die Tätigkeit im Gesellschaftsjahr 1934/35, aus dem folgende Veranstaltungen zu nennen sind: Sommertätigkeit: Taktische Uebung bei Dörflingen (Grenzschutz), Pistolenschiessen in Stein a. Rh., Besuch der Waffenabteilung der Schweiz. Industriegesellschaft Neuhausen, Besuch eines Demonstrationsschiessens der UOS. für schwere Infanteriewaffen in Seltisberg, Reitkurs im Frühsommer 1935; Herbst- und Wintertätigkeit: zwei Referate über das Verpflegungswesen (Major Imthurn und Oblt. Bornhauser), Vorträge über: «Luftwaffe und Luftschutz» (Major Ackermann), «Organisation des zivilen Luftschutzes» (Hptm. Fröhlich), «Grenzbefestigungen der Nordfront» (Hptm. Hitz), «Julius Caesar» (Oberstlt. Müller), «Infanterieführung nach Einführung der schweren Infanteriewaffen» (Major Brunner). Traditionsgemäss wurden die Mitglieder der K. O. G. Schaffhausen in freundlicher Weise von der O. G. Winterthur und Umgebung zum Besuch ihrer Vorträge in Winterthur eingeladen. Besonderer Erwähnung bedarf noch die intensive Mitarbeit einer grossen Zahl der Mitglieder der K. O. G. Schaffhausen im Abstimmungskampf über die Wehrvorlage.

Anschliessend an den geschäftlichen Teil der Generalversammlung hielt Major Däniker ein Referat über das Thema «Kampf auf breiten Fronten».

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

San.-Hauptmann *Walter Peter*, geb. 1889, M. S. A. 8, gestorben am 3. April in Männedorf.

J.-Oberlt. *Sebastian Bucher*, geb. 1855, zuletzt Lst., gestorben am 10. Juni in Escholzmatt.

Major san. *Albert Moulin*, né en 1891, méd. du R. J. 2, à Dombrésson, décédé le 12 juin à Lausanne.

Gst. (Eisb.) Oberstlt. *Louis Beriger*, geb. 1871, A. Stab, gestorben am 29. Juni in Luzern.